

P-A 9746/J - Anlage 21

]a[akademie der bildenden künste wien

Wien, am 25. Juli 2016

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und
Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Akademie der bildenden Künste Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. Parlamentarische Anfrage Nr. 9746/J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Die Fragen 1 bis 8 können von uns nicht beantwortet werden, beziehungsweise liegen keine Angaben vor.

Zur Frage 9 ist zu sagen, dass die Akademie der bildenden Künste Wien für schriftliche Bachelor/Diplom/Masterarbeiten und Dissertationen derzeit Plagiatssoftware testet und beabsichtigt Regelungen betreffend Plagiat nach den gemeinsam erarbeiteten Regelungen der uniko zu implementieren.

Zu Frage 10 und 11: Ja, an der Akademie der bildenden Künste gibt es eine Person, deren Doktorat wegen Plagiat von der Universität Wien aberkannt wurde. Diese Person hat mittlerweile ein weiteres Doktorat an der Akademie der bildenden Künste Wien abgeschlossen. Selbstverständlich wird der Name der Person aus Datenschutzgründen und Wahrung der Persönlichkeitsrechte nicht genannt.

Zu Frage 12 und 13: Theoretisch ja, praktisch nein und nein es wurde niemand berufen – zumindest ist es der Akademie der bildenden Künste Wien nicht bekannt, dass Personen die berufen wurden plagiiert hätten

Mit besten Grüßen

Eva Blimlinger



